
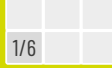








EINSPRITZPUMPEN- UND OT-EINSTELLWERKZEUGSATZ

Artikel-Nr. 999088

 Schaumstoffeinlage als Grundsatz oder Variante mit kleiner Messuhr!  1/6



ARTIKEL		ANZAHL	PRODUKTBEZEICHNUNG	OE-NUMMER zum Vergleich	VARIANTEN ART.-NR. 999088- 2
118255		1 Stk	Adapter für Messuhr M8x1	2066	✓
118256		1 Stk	Adapter für Messuhr M10x1	3313	✓
118469		Satz	Adapter für Messuhr M12x1,25 und M14x1,25	T10170, 1860895000 1895879000, 1825013000	✓
21036		1 Stk	Messuhr Ø 41mm	6079 6341	✓
999088S		1 Stk	Schaumstoffeinlage 197,5 x 187 x 32 mm		✓
115268		1 Stk	Koffer für 1/6-Schaumstoffeinlage		✓

Art.-Nr. 999088

Passend unter anderem für die Einspritzpumpen Version VP37 und VP44 mit folgenden Motorcodes:

AAB, AAT, AAZ, ABL, ACT, ACV, ADG, AEL, AEY, AFF, AFN, AGR, AHH, AHU, AHY, AJA, AJT, ALE, ALL, AUF, AVG, AXG, AXL, AYC, BJJ, BJK, BJL, BJM, CP, CS, CV, CW, DV, DW, JD, JP, JR, JX, KY, RA, SB, 1G, 1S, 1V, 1W, 1X, 1Y, 1Z uvm.

Grundsatz: ohne Messuhr

Art.-Nr. 999088



Variante 2: mit kleiner Messuhr

Art.-Nr. 999088-2



Anwendung Spezialwerkzeug zur präzisen und fachmännischen Einstellung des statischen Förderbeginns an Diesel-Einspritzpumpen, Artikel-Nr. 999088

Nach sämtlichen Arbeiten, die Auswirkung auf die Stellung der Verteilerpumpe bzw. der Einspritzzeiten haben, sollte die Einstellung der VEP kontrolliert bzw. neu eingestellt werden.

Allgemeine Anleitung - Förderbeginn mechanisch einstellen:

- Kurbelwelle auf OT Zylinder 1 drehen
- Verschlusschraube entfernen und Messuhr mit Adapter in Einspritzpumpe einschrauben (Vorspannung ca 2-3 mm)
- Antriebsrad für Einspritzpumpe entgegen der Motordrehrichtung drehen, bis sich der Zeiger der Messuhr nicht mehr bewegt
- Messuhr auf 0 stellen
- Antriebsrad der Einspritzpumpe in Motordrehrichtung drehen, bis der vom Hersteller vorgegebene Wert erreicht ist

Diese Einstellung reicht aus um ein Starten des Motors zu erreichen. Die genaue Einstellung erfolgt dynamisch bei laufendem Motor und Erfassung des Förderbeginns z. B. mit einem Stroboskop-Tester.

ACHTUNG: Der Kaltstartbeschleuniger darf nicht betätigt sein, dieser hat Auswirkungen auf den Förderbeginn.

